

SUPER MIX WEISS

SCHNELLZEMENT
FÜR TERRAZZO- UND
DESIGNESTRICHE

TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

Supermix Weiss Vollbindemittel entspricht den Maßgaben des AgBB-Schemas sowie den DIBT-Zulassungsgrundsätzen und wurde vom Institut für Baubiologie in Rosenheim als baubiologisch unbedenklich mit der Emissionsklasse A+ als praktisch emissionsfrei eingestuft, geprüft und zertifiziert.



EINSATZGEBIET/EIGENSCHAFTEN

- Für Terrazzo- und Designestriche
- Für Innen- und Außenanwendung
- Für attraktives, einzigartiges Design von repräsentativen Räumen wie z.B. Verkaufsräumen, Restaurants, Foyers, Museen und Bürogebäuden
- Früh aufheizbar

EIGENSCHAFTEN

- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Fugenarme und formstabile Großflächen
- Deutlich höhere Früh- und Endfestigkeiten des Estrichs
- Für dynamisch beanspruchte Nutzflächen
- Weiße Grundfarbe

SUPERMIX WEISS

Richtdosierung für eine 200 Liter Mischung Binder (Erst- bzw. Pflichtprüfung lt. Normenkonformität beachten)					
Tage	Druckfestigkeit [N/mm ²]	Biegezugfestigkeit [N/mm ²]	MV Bindemittel : Zuschlag	W/B-Wert	Verbrauch bei 10 mm
nach 28 Tagen	≥ 35	≥ 5	1 : 5 (62,5 kg : 300 kg)	max. 0,50	ca. 3,2 kg/m ²
nach 28 Tagen	≥ 45	≥ 6	1 : 4 (75 kg : 300 kg)	max. 0,45	ca. 3,8 kg/m ²

- TOPSICHT ist ideal, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen und die Austrocknung des Estrichs wirksam zu verlangsamen
- Bei Nichtverwendung von TOPSICHT kann die Nutzfläche nach dem Glätten bei Bedarf für max. 24h mit einer Folie abgedeckt werden
- Bei Temperaturen unter 5 °C wird der Abbindevorgang des Bindemittels verzögert oder ganz unterbrochen (Hydratations- und Festigkeitsstillstand)
- Wir empfehlen Aktivator SD 100 um weitere positive Eigenschaften im frischen und ausgehärtetem Estrich zu erlangen

ANWENDUNGSBEREICH

- Supermix Weiss eignet sich hervorragend für geschliffene und geflügelte Designestriche. Bei geschliffener Optik lassen sich individuelle Effekte durch das Einstreuen oder Beimengen einer sogenannten Dekorkörnung (z.B. Marmor, Glas usw.) erzielen
- Geflügelte Optik kann entweder mittels Kunststoff- oder Metallflügel ausgeführt werden, wobei beim Metallflügel der Metallabrieb zu einer veränderten Optik führt
- Schleif- und nutzbar 7 Tage nach Fertigstellung
- Bestmöglich geeignet um ein brillantes Farbergebnis durch die Einfärbung mittels Farbpigmenten zu erreichen
- Aufgrund vielfältiger Möglichkeiten empfehlen wir bauseitige Musterflächen anzulegen

BAUKLIMATISCHE BEDINGUNGEN

- Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560 beachten
- Schutz vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtungsphase
- Raum- und Untergrundtemperaturen nicht unter 5 °C und nicht über 30 °C
- Geeignete klimatische Bedingungen sind dienlich für die Qualität des Estrichs im Bereich der Trocknung und Festigkeit

SUPER MIX WEISS

SCHNELLZEMENT
FÜR TERRAZZO- UND
DESIGNESTRICHE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Der zementgebundene Untergrund muss sauber, offenporig, saugfähig und frei von weichen, ablösbaren Bestandteilen sein
- Die Untergrundtragfähigkeit hat der zu erwartenden Beanspruchung zu entsprechen
- Bei Fahrbeanspruchung muss die Oberflächenzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm² betragen, wobei der kleinste Einzelwert nicht unter 1,2 N/mm² sein darf
- Die Untergrundvorbereitung muss nach den einschlägigen Normen und dem Stand der Technik erfolgen
- Der vorbereitete Untergrund muss in sich tragfähig, frei von Ölen und Fetten sowie staub- und trennmittelfrei sein
- Bei Verbundestrichen sind alle Normalzemente nach DIN EN 197-1 als Untergrund zulässig. Modifizierte Estriche (ausgenommen e-4 Produkte) sind eigenverantwortlich auf die Eignung als Untergrund zu prüfen, ein direkter Verbund auf Calciumsulfat-Estriche ist unzulässig. Beim Verbundestrich (Estrich auf Estrich) ist darauf zu achten, dass der Untergrund zumindest dieselbe Güte wie die Deckschicht und eine Mindestdicke von 50 mm aufweist

VERBUNDESTRICH MIT MINERALISCHER HAFTBRÜCKE

- Bitte beachten Sie das technische Datenblatt QUICKPICK

VERBUNDESTRICH MIT KUNSTHARZHAFTBRÜCKE

- Bitte beachten Sie die technischen Datenblätter TPOX 5° oder TPOX 10°

SUPERMIX WEISS-HAFTSCHLÄMME ANMISCHEN

Ca. 9-12 Liter Wasser mit 500 ml Quickpick im Mischgefäß vorlegen, sowie einen Sack Supermix Weiss mit dem Rührwerk einmischen und so lange Wasser zugeben, bis eine plastische, breiige Schlämme (nicht flüssig, wässrig) entsteht.

VERARBEITUNGSHINWEISE

- Nach Zugabe aller Bestandteile beträgt die Mischdauer mindestens 2 Minuten
- Zugabewasser auf das Nötigste beschränken (Wasserreduktion bzw. W/B-Wert 0,45–0,50 beachten)
- Für geschliffene Systeme wird ein Zwangsmischer empfohlen, um Entmischungen zu vermeiden und eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen
- Für poredichte Oberflächen kann es nötig sein, ein oder mehrere Lunkerspachtelungen durchzuführen
- Einbau: Verdichten, höhengenaues Abziehen des Estrichs in handwerksüblicher Technik. Zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeiten ist ein maschinelles Glätten des Estrichs erforderlich
- Bitte beachten Sie die anerkannten Regeln des Fachs im Estrichlegerhandwerk, insbesondere DIN 18560, Estriche im Bauwesen

AUSGANGSSTOFFE

- Supermix Weiss laut Richtdosierung
- Zuschlag: Nach DIN EN 13139 bzw. DIN 1045/2 Sieblinie A/B, 0-8 mm sowie 0-4 mm zur Herstellung von Estrich
- Eignungsbestimmung der Sieblinie für Dekorkörnung mittels Musterplatte anlegen
- Beim Einsatz unserer Produkte dürfen keine Zusätze/Bindemittel von anderen Herstellern verwendet werden

SICHERHEITSHINWEISE

Bei Verwendung unserer e-4 Produkte ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten!

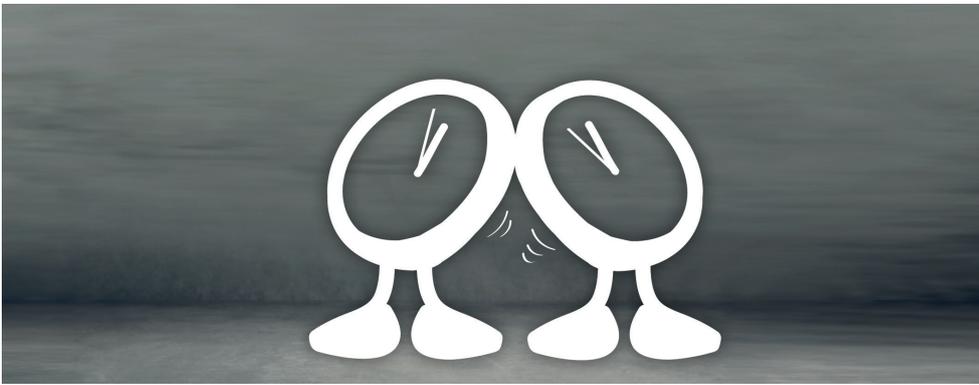
NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

Es gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln besonders die DIN 18560, ÖNORM 3732, EN 13318, EN 13813, DIN 18353 und die Arbeitsrichtlinien BEB neuester Stand, sowie Stand der Technik im Estrichlegerhandwerk.

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.

Farbe: weiß
Form: pulverförmig
Lieferform: Sack zu 25 kg

Haltbarkeit: mind. 6 Monate, sonnengeschützt und frostfrei lagern
Verarbeitungstemperatur: über +5 °C bis +30 °C



**SUPER
MIX WEISS**

SCHNELLZEMENT
FÜR TERRAZZO- UND
DESIGNESTRICHE

FELDGRÖSSEN UND FUGEN

FELDGRÖSSE/FUGEN AUF DÄMMUNG UND TRENNLAGE

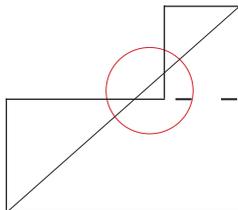
- Nicht vollflächig beheizte Flächen grundsätzlich durch eine Bewegungsfuge trennen (Ausnahme: unbeheizte Randzonen bis zu 1 m breit sowie Küchenzeilen)
- Bei Designestrich ist es aus optischen Gesichtspunkten empfehlenswert die Fugenflächen nicht zu groß zu wählen
- Zwischen beheizten und unbeheizten Flächen Bewegungsfuge anlegen
- Bei getrennt regelbaren, beheizten Flächen (Heizkreise) Bewegungsfuge anlegen
- Beheizte Flächen bis ca. 100 m², unbeheizte bis ca. 200 m² (max. Seitenlänge 15 m) mit einem Seitenverhältnis 1:2, wobei L- oder U-förmige Grundrissflächen wie folgt bewertet werden müssen

Abweichungen von den vorstehenden Punkten sind mit der e-4 GmbH abzustimmen.

BEISPIELE:

L-FLÄCHEN MIT GRUNDRISSLÄNGE

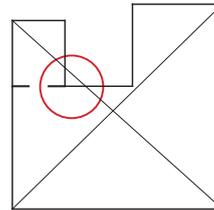
Bis 10 m beheizt und 15 m unbeheizt:



L-Flächen bei Überschneidung (siehe roter Kreis) in zwei Flächen einteilen und einspringende Ecke mittels geeigneter Fuge abtrennen

U-FLÄCHEN MIT GRUNDRISSLÄNGE

Bis 10 m beheizt und 15 m unbeheizt:



U-Flächen bei Überschneidung (siehe roter Kreis) mittels geeigneter Fuge abtrennen. Die verbleibende L-Fläche ist neu zu bewerten.

Komplexe asymmetrische Flächen sind durch Bewegungsfugen zu teilen, so dass Teilflächen mit möglichst einfachen Geometrien entstehen.

VERBUNDESTRICHE

- Verbundestriche können ohne Fugen ausgeführt werden, ausgenommen Bauwerksfugen. Bauwerksfugen müssen deckungsgleich übernommen werden
- Auf einen geeigneten Untergrund laut den einschlägigen Normen muss geachtet werden
- Haftschräume aus Supermix Weiss in Verbindung mit Quickpick Hochleistungshaftbrücke oder Haftbrücken aus der TPOX-Produktreihe (frisch in frisch) verwenden

SICHESTRICHE GEFLÜGELT/GESCHLIFFEN

- Erfahrungsgemäß eignet sich eine Sieblinie 50/50 zur Herstellung von geflügelten Sichtestrichen, wobei das Anlegen einer Testfläche durch unterschiedliche Verlegetechniken notwendig ist
- Flügelgeglättete Estriche sollten eine Dicke von ≥ 40 mm aufweisen, da ansonsten das Estrichgefüge durch den Flügel zerstört werden kann.
- Aufgrund der hohen Anforderungen an Sichtestriche sind diese mit einem Mischverhältnis von mind. 1:5 Gew.-Teil (Bindemittel/Sieblinie) auszuführen
- Im Außenbereich nur nach Rücksprache mit der e-4 Bauchemie GmbH

INDUSTRIESTRICHE

- Industriell genutzte Estriche sind mit Supermix Weiss möglich, diese sind objektbezogen abzustimmen